

Pressemitteilung Hausärzteverband Nordrhein

Köln, 07.09.2016

Medikationsplan muss adäquat vergütet werden

Hausärzte unterstützen die Transparenz in der Arzneimitteltherapie

In Zukunft muss Patienten ein Medikationsplan zur Verfügung gestellt werden. Die Hausärzte Nordrheins begrüßen die Festschreibung dieses Vorgehens im Sozialgesetzbuch. „Wir unterstützen den Gesetzgeber ausdrücklich in dem Anliegen Transparenz in der Arzneimitteltherapie zu schaffen“, so der Hausärzteverband Nordrhein e.V.. Die Umsetzung im Praxisbetrieb bedeutet aber einen hohen Mehraufwand. Die Information der Patienten, die Koordination und die verwaltungstechnische Abwicklung erfordern einen zusätzlichen Zeit- und Beratungsaufwand für das gesamte Praxispersonal. Es handelt sich hierbei um neue Leistungen im Rahmen der hausärztlichen Versorgung. Diese Leistungen müssen adäquat vergütet werden.

Die Hausärzte Nordrheins fordern daher eine Anhebung des Chroniker- und Geriatriekomplexes.

Weitere Informationen und Ansprechpartner für die Presse:

Monika Baaken, Tel. 0171- 6462700, E-Mail monika.baaken@3imland.de

www.hausaerzte-nordrhein.de

Der Hausärzteverband Nordrhein e.V. ist der regionale Berufsverband der Vertragsärzte. Er repräsentiert 60 % der hausärztlichen Versorgerpraxen gegenüber Ärztekammern, Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenkassen und Landesministerien. Sein Ziel: Erhalt der flächendeckenden medizinischen Versorgung, Gewährleistung einer individuellen medizinischen Begleitung, Sicherstellung der medizinischen Notfallversorgung.

V.i.S.d.P.: Dr. Dirk Mecking (1. Vorsitzender), Dr. Oliver Funken (2. Vorsitzender)

Kontakt:

Hausärzteverband Nordrhein e. V.

Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln

E-Mail LV-No@hausarztverband.de

Telefon 02203-5756-2900/2901

Telefax 02203-5756-2910

Wir sind im Web: www.hausaerzte-nordrhein.de